

Europäisches Forum Alpbach 2016 – Erfahrungsbericht

Nachdem ich schon am vorigen Jahr am Europäischen Forum Alpbach teilnehmen wollte, dann aber leider verhindert war, freute ich mich dieses Jahr umso mehr, endlich am viel beworbenen Europäischen Forum teilnehmen zu können.

Schon die Vorbereitung auf das Forum ließ ein Gefühl dafür aufkommen, wie vielbeschäftigt wir während dieser zweieinhalb Wochen sein würden. Schon bevor wir noch angekommen waren, wurden wir mit einer Vielzahl an Infos und Einladungen zu unterschiedlichsten Veranstaltungen – die sich natürlich alle überaus spannend anhörten – überhäuft. Motiviert erstellten die meisten von uns auch in den ersten Tagen für jeden einzelnen Tag detaillierte Pläne, wann wir wo und zu welchen Veranstaltungen gehen wollten. Nach einigen Tag mussten wir dann einsehen, dass dies ein gänzlich unmögliches Unterfangen darstellt, da jeden Tag zusätzlich zum schon sehr dichten und vielseitigen Rahmenprogramm, noch zahlreiche spontan organisierte zusätzliche Events stattfanden. Das Gefühl, immer etwas versäumen zu können war so omnipräsent und nicht selten hetzten wir von einer Veranstaltung zu nächsten – von den frühen Morgen- bis in die späten Abendstunden.

Der große Vorteil dieses so dichten Rahmenprogramms ist mit Sicherheit, dass wirklich für jede und jeden sowie auch für alle Fachrichtungen, „etwas dabei ist“. Langweilig konnte einem weder während der Seminarwoche, noch während der auch sehr spannenden Politik-, Rechts-, und Wirtschaftsgespräche (etc.) nicht werden. Besonders angenehm war auch unsere Unterkunft – zu elft teilten wir uns 2 geräumige Appartements mit großem Balkon und Terrasse, welche auch für Gespräche und Diskussionen beim Morgenkaffee oder bei einem abendlichen Glas Wein, eine echt tolle Atmosphäre boten.

Da wir alle aus sehr unterschiedlichen Studienrichtungen, Fachbereichen und Hintergründen kamen, kann man denke ich sagen, dass wir nicht nur von den zahllosen Seminaren, Vorträgen und Diskussionen profitieren konnten, sondern auch vom gegenseitigen Austausch miteinander sehr viel mitnehmen konnten.

Alles in allem waren es zweieinhalb unglaublich spannende, abwechslungsreiche, schöne und fast schlaflose 2 Wochen! Ein großes Danke für die tolle Organisation möchte ich deshalb nochmals an den Club Alpbach Oberösterreich richten!